die medienanstalten

Veranstalter:
die medienanstalten – ALM GbR
Friedrichstraße 60
10117 Berlin

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an:
info@die-medienanstalten.de

www.die-medienanstalten.de/db19

#digibericht19

Teilnahme:

Zur Teilnahme am Panel der Medienanstalten benötigen Sie ein für den **24.10.2019** gültiges, kostenpflichtig erworbenes Kongressticket der Medientage München.

https://tickets.medientage.de

Design + Ilustrationen: Rosendahl Berlin – Agentur für Markendesign

Veranstaltungsort:
Medientage München
Messegelände / ICM – Internationales Congress Center München
Am Messesee
81829 München

Google Maps

Anfahrt:
U-Bahn-Linie 2 bis Messestadt West

Parkmöglichkeiten:
Parkhaus West, Paul-Henri-Spaak-Str. 6

die medienanstalten

Digitalisierungs-bericht Video 2019

Donnerstag, 24. Oktober 2019
Medientage München

Worum es geht:

Seit 15 Jahren begleiten die Medienanstalten den Prozess der Digitalisierung der Fernsehübertragungswege mit ihrem jährlichen Digitalisierungsbericht. Pünktlich zum 15. Geburtstag können wir vermelden: Mission accomplished! Mit dem Abschluss des Analog-Digital-Umstiegs im Kabelnetz ist die analoge Fernsehübertragung in Deutschland Geschichte.

Damit wurde viel mehr als „nur“ eine höhere Übertragungseffizienz erreicht. Die Zuschauer haben heute eine nie gekannte Auswahl digitaler Fernsehprogramme in SD, HD oder UHD – und sie können selbst entscheiden, wann und wo sie was konsumieren. Inzwischen haben mehr Fernsehhaushalte ihren Fernseher (auch) an das Internet angeschlossen als an das Kabelnetz oder eine Satellitenantenne. Kabel- und IPTV-Anbieter bieten eigene Programmpakete über das „offene“ Internet an und gehen damit in Konkurrenz zu internetbasierten TV-Plattformen wie Zattoo – zugleich aber auch zu den sendereigenen Angeboten im Netz wie die jüngst gestartete Plattform Joyn.

Auch beim mobilen Fernsehen weckt der technische Wandel neue Hoffnungen. Gerade die Jüngeren nutzen ihr Smartphone häufig als Videoempfangsgerät, vor allem für On-Demand-Angebote. Das könnte sich mit der flächendeckenden Einführung von 5G-Netzen ändern.

Wie sieht also die Zukunft des Fernsehempfangs im Jahr 2030 aus? Welche Netze und welche Technologien werden sich durchsetzen? Wie spielen lineare und nicht lineare Übertragung zusammen? Wo entstehen neue Erlösmöglichkeiten und wo neue Gatekeeper? Und wie kann zukünftig ein vielfältiges Programmangebot sichergestellt werden, in dem sich die Zuschauer leicht zurechtfinden?

Diese und andere Fragen diskutieren wir nach der Präsentation der Ergebnisse des Digitalisierungsberichts Video 2019 mit den Verantwortlichen für die strategische Ausrichtung der Fernsehsender und mit Plattformbetreibern.

JUBILÄUMS-JAHR

Moderation: Kai-Hinrich Renner
Medienredakteur, Funke Zentralredaktion

11:00 Einlass

11:15 Begrüßung und Keynote

Cornelia Holsten
Vorsitzende der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten (DLM) und der Kommission für Zulassung und Aufsicht (ZAK), Direktorin der Bremischen Landesmedienanstalt (brema)

11:30 Präsentation: Zahlen und Trends des Digitalisierungsberichts Video 2019

Dr. Oliver Ecke
Managing Director, Kantar

11:50 Podiumsdiskussion: „Fernsehen im Jahr 2030 – zur Zukunft der Broadcastnetze nach der Volldigitalisierung“

Judith Haker
Director Platform Development & Distribution, QVC

Arno Heinisch
Mitgründer und Geschäftsführer der Rocket Beans Entertainment GmbH

Helwin Lesch
Leiter der Hauptabteilung Verbreitung und Controlling in der Produktions- und Technikdirektion des Bayerischen Rundfunks

Andre Prahl
Bereichsleiter Programmverbreitung, Mediengruppe RTL Deutschland

Rolf Wierig
Vice President Entertainment Products bei Vodafone Deutschland

12:30 Ende der Veranstaltung